

GEMEINDE WAKENDORF II
- Finanzausschuss -

24568 Kattendorf, den 16.12.2021
Eingang Amt: 13.12.2021
I 3/moe

Nr. 8 – FINANZAUSSCHUSS Wakendorf II vom 25.11.2021

Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:45 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buhmann, Bernd (Vorsitzender)
GV Dürkop, Jens – zugleich Protokollführer
GV Doose, Wolfgang
GV Weber, Stefanie
WB Mohr, Claus

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Herr Ostrowski, Amt Kisdorf
GV Möller, Dirk (Sandbergstraße)
GV Gülk, Matthias
GV Langer, Knut

Nicht anwesend:

Bürgermeister Dr. Ilse, Jan Hinnerk
WB Schütt, Hans-Hermann

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushalt 2022
5. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:

Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- 13 Bauplätze sind verkauft und beurkundet.
- Unverändert sind gemeindliche Steuern, Wasser und Abwasser geplant.

Stellv. Bürgermeister:

- Die Jahresabschlüsse der Jahre 2015 bis 2017 sind aufgestellt und der Kommunalaufsicht vorgelegt, damit ist der Haushalt 2021 wirksam.
- Das Gemeindebüro schließt bis auf Weiteres coronabedingt.

Amtsverwaltung:

- Keine Mitteilungen.

TOP 3:

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Doose, Wolfgang:

- Kosten und Verträge für die Kindergartenbewirtschaftung?

GV Dürkop, Jens antwortet: Das Budget des Kindergartens wurde von der Vorsitzenden des Kindergartenvereins (i. L.) vorgelegt und ist in die hier vorliegende Haushaltsplanung eingeflossen.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushalt 2022

Der Vorsitzende bittet Herrn Ostrowski den vorgelegten Haushalt 2022 zu erläutern.

Herr Ostrowski verweist auf den zugesandten Entwurf und erläutert im Folgenden auch anhand der Folien die Besonderheiten des Haushalts 2022, die wesentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die wesentlichen Investitionen.

Wesentliche Investitionen betreffen den geplanten OGS Neubau mit TEUR 825, hierfür sah Herr Ostrowski die Aufnahmen von Kreditmitteln in Höhe von ca. TEUR 600 vor, um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt darstellen zu können;

Seite 3

In der sich anschließenden Aussprache wird angemerkt, dass die geplante Kreditaufnahme nicht erforderlich sei und im Hinblick darauf, dass der Haushalt somit genehmigungspflichtig durch die Kommunalaufsicht würde. Das Erfordernis einer Kreditaufnahme entfällt insbesondere deshalb, weil Zuflüsse aus Grundstücksverkäufen größtenteils erst 2022 anfallen, dies aber in der Planung 2021 bereits berücksichtigt wurde.

Auch mit Beschluss durch die Gemeindevertretung entfaltet der Haushaltsplan 2022 noch keine Wirkung, denn der Haushalt 2022 steht unter dem Vorbehalt der vorläufigen Haushaltsführung, also einer weitgehenden Haushaltssperre, die solange besteht bis der Haushalt durch die Kommunalaufsicht freigegeben wird.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Ergebnisse des Haushaltsplanes:

Der Haushaltsplan 2022 weist im Ergebnisplan	
Erträge von	EUR 3.570.500
Aufwendungen von	EUR 3.369.000
und damit einen	
Jahresüberschuss von	EUR 201.500 auf.

Der Finanzplan weist	
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit von	EUR 3.498.000
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit von	EUR 3.076.400 sowie
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	EUR 22.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	EUR 1.048.700 aus

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Wakendorf II bestehend aus Ergebnisplan und Finanzplan in der vorgelegten Fassung einschließlich der hier besprochenen Änderungen/Ergänzungen zu beschließen.

(5:0:0)

TOP 5:

Einwohnerfragestunde

GV Möller, Dirk:

- Beanstandet geringe Informationsbasis bei Entscheidungen durch die Gremien. Gewünscht werden breitere Informationen zur Entscheidungsfindung.

WB Mohr, Claus:

- Fragt, ob die Jahresabschlüsse ab 2015 auch geprüft werden müssen.

Herr Ostrowski antwortet: Die Präsentation der Jahresabschlüsse ab 2015 soll zusammengefasst und für jede Gemeinde gesondert erfolgen. Danach folgt die Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Mitglieder des jeweiligen Finanzausschusses in gewohnter Form.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez.: Jens Dürkop
Protokollführer